

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung

an die Schulvorstände in den Gerichtsamtsbezirken
Freiberg und Brand,

die Einreichung der Voranschläge über die Erfordernisse der Schulen betr.

Nach § 51 der Verordnung zu Ausführung der Gesetze vom 26. April 1873 das Volksschulwesen betreffend, vom 25. August 1874 ist von den Schulvorständen im Monat November jeden Jahres ein Voranschlag über die Erfordernisse der Schulen einzureichen.

Insofern diese Frist nicht durch die in der Bekanntmachung der unterzeichneten Bezirksschulinspektion vom 25. vorigen Monats angezogene Generalverordnung des Königl. Kultusministerium vom 7. October laufenden Jahres geändert worden ist, werden die Schulvorstände in den Ortschaften der Gerichtsamtsbezirke Freiberg und Brand hierdurch angewiesen, die Voranschläge für das Jahr 1876 nach dem Schema G. soweit solche noch rückständig sind, nunmehr ungesäumt und längstens bis

zum 28. December laufenden Jahres

in doppelten Exemplaren anher einzureichen, oder Anzeige darüber zu erstatten, wenn sie, wie in der angezogenen Verordnung nachgelassen worden, die Schulcassenrechnung im Anschluß an das Schuljahr aufzustellen beschließen haben.

Freiberg, am 4. December 1875.

Königliche Bezirksschulinspektion.

Le Maître,

zugleich für den Bezirksschulinspector.

Junge.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte soll

den 23. Februar 1876

das dem Schieferbedeckmstr. Johann Heinrich Ernst Mebold in Lichtenberg zugehörige Haus-, Garten- und Feldgrundstück Nr. 187 des Katasters und Nr. 185 des Grund- und Hypothekenbuchs für Lichtenberg, welches Grundstück am 1. December 1875 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf

3900 Mark — Pf.

gewürdet worden ist, notwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.
Freiberg, am 3. December 1875.

Königliches Gerichtsamt bei
Schütze.

Johst.

Freiwillige Subhastation.

Auf Antrag der Erben soll vom unterzeichneten Gerichtsamte das zum Nachlasse des Schmiedemeisters Christian Constantin Schöne in Helbigsdorf gehörige, vor fünf Jahren neuerbaute Schmiedegrundstück, Fol. 147 des Grund- und Hypothekenbuchs, Nr. 42^a des Brandkatasters und Nr. 151 und 399^a des Flurbuchs für Helbigsdorf, welches mit 11,4¹/₂ Steuereinheiten belegt ist und wozu 15,3¹/₂ Mar (= 83¹/₂ Ruthen) Garten und 28,3¹/₂ Mar (= 153¹/₂ Ruthen) Feld gehören,

Donnerstag den 23. December 1875, Vormittags 10 Uhr

im Gasthose zu Helbigsdorf meistbietend versteigert werden. Erziehungslustige werden daher geladen, sich zur angegebenen Zeit im obgedachten Gasthose einzufinden, über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen, ihre Gebote zu eröffnen und sich sodann des Zuschlags bez. weiterer Bescheidung gewärtig zu halten.

Das Oblastenverzeichnis und die Subhastationsbedingungen sind aus dem im Gasthose zu Helbigsdorf und am Amtsbrote aushängenden Anschlägen zu ersehen.

Sofort nach der Subhastation des vorgeordneten Nachlassgrundstücks werden in demselben durch die Ortsgerichte die Schöne'schen Nachlassmobilien, wie eine Kuh, eine Kalbe, ein Schwein, Gänse, Hühner, Tauben, Erntevorräthe, Wirthschaftsgeräte, Schmiedehandwerkzeug, Eisenvorräthe, Kleidungsstücke, Möbel an die Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung versteigert, wozu hiermit gleichfalls eingeladen wird.

Königliches Gerichtsamt Brand, am 9. December 1875.

Hasche.

Dr. Grahl.

Allgemeiner Anzeiger.

Zur gefälligen Beachtung!

Die Ende djs. Mts. eintretende Entwerthung aller auf die Thalerwährung lautender Cassen-
anweisungen veranlaßt uns, dem geehrten Publikum hiermit zur Kenntniß zu bringen, daß wir dieselben
nur noch bis zum 22. djs. Mts. in Zahlung annehmen.

G. R. A. Bauer.
B. Blüthen.
Hugo Elsig.
E. E. Focke.
Bernhardt Friedrich.
Carl Fritzsche.
Leopold Fritzsche.
C. F. Geudtner.
Heinrich Gotthardt.
Carl Hedrich jun.
Oswald Heinzmann.
Bruno Herrmann.
Hermann Hochgemuth.

August Jäckel.
Johnel & Harlinghausen.
Carl Korb.
Theodor Köhler.
Wilhelm Körber.
Robert Kreickemeler Nachfolger.
Robert Kreickemeler sonst C. G. Stohn
& Sohn.
Reinhold Lorentz.
C. G. Modes.
Theodor Molnar.
J. C. Neuber & Engelschall Nachflgr.
Hermann Pässler.

Robert Pässler.
Pässler & Laudien.
Ferdinand Petzold.
Schmidt & Berge
Schneider & Hautz.
Oscar Schmidt.
J. G. A. Schumann.
Gebrüder Stallknecht.
Julius Stölzner
Moritz Strauss.
Arno Wagner sonst Rössler.
Chr. Hermann Wolff
Bernhardt Zabler.

Providentia, Frankfurter Versicherungs- Gesellschaft in Frankfurt a. M.

In Folge freundschaftlichen Abkommens hat Herr Joh. Müller in Freiberg die Agentur der Gesellschaft, Abtheilung für Feuerversicherung, niedergelegt. Zu seinem Nachfolger ist der

Herr C. F. Fritzsche daselbst

bestellt.

Der Bevollmächtigte der Providentia.

geb. A. Lax.

Die Providentia, Frankfurter Versicherungsgesellschaft
versichert Mobilien aller Art gegen Feuer Schaden zu festen, billigen Prämien. Aus-
kunft ertheilt und Anträge nimmt der Unterzeichnete entgegen.

C. F. Fritzsche,
Kirchgasse Nr. 354.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehl:

Schlafrocke

in eleganter Ausstattung von 5¹/₂ bis 13 Thlr.

Joh. Ficker,
Petersstrasse 84.

Ausverkauf

sämmtlicher Spielwaaren

bei

Wilh. Wagner's Wwe. & Sohn.

Aufgebot.

Es wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß 1) der Werkführer Friedrich Gustav Altermann wohnhaft zu Freiberg i. S., Sohn des verst. Kaufmann Friedrich Gustav Altermann i. Halle und der verst. Johanne Sophie verw. Altermann geb. Schulze i. Leipzig, 2) die Auguste Doris Ottilie Theresie Behrend wohnhaft zu Halle a. S., große Schloßgasse Nr. 7, Tochter des verst. Regierungsgeometer Heinrich David Behrend und dessen verst. Ehefrau Ottilie Ulrike Louise geb. Verndes in Barwalde die Ehe mit einander eingeben wollen. Etwaige auf Ehebündnisse sich stützende Einsprüche sind bei dem unterzeichneten Standesbeamten anzubringen.
Halle a. S., den 16. December 1875.

Der Standesbeamte.
Zornial.
(H. 52008b.)

Um damit zu räumen

offeriren als passende Weihnachts-
geschenke:

Schreibmappen,
Schreibepulte,
Papeterien,
Spiele

unter dem Selbstkostenpreis

Schmidt & Berge.

Ernst Doerr in Glauchau,

großer Verkauf feinsten
Altenburger Tischbutter,
heutiger Preis 60—62 Pf. per Stück.
Wiederverkäufer und größere
Consumenten gesucht.

Photographie.

Preismedaille. Chemnitz 1867.

Portraits-Aufnahme aller For-
mate in mannigfaltigster feinsten
Ausführung bei soliden Preisen
empfehl

M. Patzig,

Rittergasse Nr. 522, neben dem
Königlichen Gerichtsamt.

Schulbücher,

sämmtliche in hiesigen und den Schulen
der Umgegend eingeführten, dauerhaft
gebunden.

Schulranzen in Leder, Plüsch und Seehund
von 1 Mark 50 Pf. an.

Schulmappen, dauerhaft gearbeitet,
Bücherträger,

Federkasten in den neuesten Sorten,
Lineale, Winkel, Reißschieben, Reißbretter,

Reißstifte und Reißstiftetuis von Faber,
Reißzeuge von 1 Mark an,

Reißfedern,
Federn, Federhalter in allen erfindenden
Sorten,

Schiefergriffel, Schieferseilen 10 und 20 Pf.,
Schieferstafeln, gewöhnliche u. unzerbrechliche,
beislagene,

Gummi, Zeichen- u. Radier-,
Diarien, Schreibbücher, Zeichenbücher in
bekanntester Güte,

Tuschkasten, nur giftfreie Farben enthaltend,
Necht chinesische Tische,

Tintenfass, französische und Wiener,
Bilderbücher in größter Auswahl v. 6 Pf. an,
Bilderbogen, Modellircartons, Anleidefiguren,
Spiele zc. zc.

empfehl

J. G. Jungnickel.